

Region Sevastopol -  
vielversprechende Tourismusdestination  
am Schwarzen Meer.  
Möglichkeiten der wirtschaftlichen  
Zusammenarbeit.

Internationaler Workshop

01.08. - 06.08.2004



Veranstaltungsort:  
Sevastopol - Krim / Ukraine



Grusswort des Oberbürgermeisters  
von Sevastopol Leonid Zhunko

Werte Teilnehmer und Gäste des internationalen Workshops  
"Region Sevastopol - vielsprechende Tourismusdestination  
am Schwarzen Meer.  
Möglichkeiten der wirtschaftlichen Zusammenarbeit",  
gestatten Sie mir, Sie im Namen der Stadt  
herzlich willkommen zu heissen.

Qualitativ hochwertige Bau- und Stadtkultur - dies sind Stichworte und gleichzeitig Gründe, weshalb Sie sich hier für die nächsten vier Tage zusammengefunden haben. Bau- und Stadtkultur sind aber auch verknüpft mit der Entwicklung von vielversprechenden Tourismuskonzepten für die Region Sevastopol und die Krim.

Einzigartige klimatische Voraussetzungen, malerische Landschaften, reiche kulturhistorische Angebote bewirken, dass sich die Tourismus- und Erholungsindustrie auf der Krim in raschem Tempo entwickelt. Im Radius von nur 600 Km Entfernung befinden sich 12 verschiedene Länder, von denen Russland und die Türkei zu den wichtigsten Handelspartnern zählen.

Die Halbinsel Krim – eine landschaftliche Perle im Schwarzen Meer – ist das zukünftige Tourismuszentrum im südöstlichen Europa. Seit 2000 verzeichnet die Tourismusbranche auf der Krim wieder wachsende Gästezahlen sowie ein zunehmendes Interesse an der Halbinsel sowohl als Ferien- und Urlaubsziel als auch als Wirtschaftsstandort.

Als Goldenes Tor zur Krim-Riviera verfügt Sevastopol neben seiner geopolitischen Bedeutung, der geografischen Lage, des Wirtschaftspotentials, sowie der historischen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten über hervorragende bauliche und städteplanerische Voraussetzungen für eine Entwicklung zu einem internationalen Tourismusstandort. Steigende Touristenzahlen, ein nachhaltiger Bedarf an der Erweiterung der verschiedensten Dienstleistungen, insbesondere am Ausbau der touristischen und kommunalen Infrastruktur und der Umsetzung von Projekten zur Regionalentwicklung versprechen mittelfristig eine stabile und dynamische Auftragslage im Bau- und Tourismussektor.

Dabei haben die Krim und Sevastopol nicht nur eine wichtige Bedeutung für ca. 150 Mio. Menschen aus der ehemaligen Sowjetunion und ihren Nachfolgestaaten, sondern könnten sich in naher Zukunft auch zu einer populären und internationalen Urlaubsregion entwickeln.

Wir brauchen Unternehmen, die über Ambitionen und Strategien verfügen, um auf der Krim tätig zu werden. Dieser Markt wird auf Jahren wirtschaftlich ergiebig, facettenreich und profitabel sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Workshop, bleibende Eindrücke von unserer Stadt und Region und würde mich sehr freuen, Sie bald wieder in Sevastopol begrüßen zu können.

Leonid Zhunko



Die Halbinsel Krim gelegen im südlichen Osteuropa, im Schwarzen Meer, umfaßt ein Territorium von 27.160 km<sup>2</sup>. Im Norden grenzt die Krim an das Chersonsker Gebiet, im Westen und Süden ist sie vom Schwarzen Meer umgeben. Im Nordosten reicht die Krim an das Asowsche Meer und die zu Russland gehörenden Territorien des Krasnodarsker Gebietes. Die Verbindung zum ukrainischen Festland bildet im Nordwesten der Halbinsel eine 7 bis 23 km breite Landbrücke.

Die Krim gehört zur Ukraine, bildet aber auf Grund besonderer historischer und politischer Vorgaben einen autonomen Regierungsbezirk – die Autonome Republik Krim (ARK) - deren Hauptstadt die im Inneren der Halbinsel gelegene Stadt Simferopol ist. Die ARK ist in 19 Verwaltungsbezirke untergliedert. Dabei bildet der Regierungsbezirk der Stadt Sevastopol eine Ausnahme, denn er zählt nicht zum politischen Verbund der ARK, sondern ist als semi-autonomer Verwaltungsbezirk der ukrainischen Regierung direkt unterstellt.

Die Gesamtbevölkerung der Krim, einschließlich der Region Sevastopol beträgt ca. 2,4 Mio. Menschen – davon leben ca. 784,8 Tsd. auf dem Land und ca. 1,67 Mio. Menschen in den Städten der Halbinsel. Die beiden größten Städte der Halbinsel sind Simferopol (360.000 Einw.) und Sevastopol (356.200 Einw.).

Die meist besuchten Urlaubsregionen der Ukraine sind, auf Platz 1 die ARK und Sevastopol. Davon ist jedoch lediglich der Großraum Jalta – d.h. die Südküste – touristisch sehr gut erschlossen. Hierzu zählen die Badeorte – Foros, Alupka, Gaspra, Mis'chor, Jalta, Gursuf, Alushta.

Die touristische Hauptattraktion der Krim ist der Bade- und Strandurlaub. Die Küstengebiete mit mehr als 1000 km Ausdehnung zählen zu den wichtigsten landschaftlichen Ressourcen. Etwa 517 km der Küstenbereiche sind Sand- und Kieselstrände mit einer Vielzahl größerer und kleinerer Buchten.

Etwa 90% der bebauten, für touristische und rekreative Zwecke genutzten Fläche befinden sich in Küstennähe (max. Entfernung ins Inland 3 km). Territoriale Ressourcen für Tourismuskomplexe befinden somit in erster Linie dort, wo die landschaftlichen Vorgaben ein Ausweichen ins Landesinnere ermöglichen und gleichzeitig die Entfernung zum Meer nicht zu groß wird. Solche Regionen sind die Verwaltungsbezirke Sevastopol, Bachtchissarai und Evpatoria im Südwesten, sowie Küstengebiete im Nordwesten und Osten der Halbinsel.

## Eröffnungsvorträge

1. Perspektiven und Auswirkungen der EU - Osterweiterung auf die Ukraine.
  - Herr Mykola Derkach, Minister für Wirtschaft und europäische Integration der Ukraine, Kyiw
2. Krim Riviera: Visionen eines Tourismusstandortes der Zukunft. Voraussetzungen und Angebote der Region Sewastopol.
  - Herr Walerij Zybuch, Leiter d. Staatl. Komitees für Tourismus der Ukraine, Kyiw
  - Herr Wladimir Arabadzhy, Bürgermeister und Leiter der Abt. für Investitionspolitik der Stadtverwaltung Sevastopol

Kaffeepause

## Forum I

Wirtschaftliche und städtebauliche Entwicklung auf der Halbinsel Krim und in der Ukraine. Attraktivität und Investitionsklima in der Region und Stadt Sevastopol.

1. Städtebauliches und landschaftliches Potential der Region Sevastopol als zukünftiger Tourismusstandort.
  - Herr Valerij Solodov, Leiter der Abt. Städtebau und Architektur der Stadtverwaltung Sevastopol
2. Ökologische Stadtbaukonzepte in der Gesetzgebung der Europäischen Union.
  - Herr Jürgen Lehnhoff, WOI West-Ost-Ingenieurconsult GbR, Stuttgart

Diskussionsschwerpunkte:

- EU und Ukraine - Perspektiven für Tourismus und Städtebau
- Bewertung internationaler städtebaulicher Erfahrungen
- Städtebauliche Normen in der Ukraine
- Übernahme/ Anwendung von EU-Normen in der Ukraine

Mittagspause

3. Sicherheiten und Garantien für ausländische Investoren in Sevastopol. Erfahrungsbericht eines Investors (Getreideterminal, Fertigstellung 4/ 2004, Investitionsvolumen >30 Mio. USD).
  - Herr Rafic Daou, L.I.T.A.T., Group of companies, Libanon
4. Aufgaben der ukrainischen IHK in der Investitionspolitik
  - Herr Sergeij Krivtschenko, Präsident der IHK Ukraine, Kyiw
5. Wirtschaftliche und rechtliche Voraussetzungen sowie städtebauliche Normen für die Ausarbeitung von Generalbebauungsplänen.
  - Herr Prof. Evgenij Kljuschnitschenko, Staatskomitee f. Bauwesen und Architektur d. Ukraine, Kyiw
  - Herr Juri Belokon', Institut für Stadtplanung, Charkov
6. Konzepte und Vermarktungsstrategien für Tourismusdestinationen an ausgewählten internationalen Beispielen.
  - Herr Matthias Mai, fischerAppelt Kommunikation GmbH, Berlin

Diskussionsschwerpunkte:

- Mögliche Formen der Kooperation unter Berücksichtigung unterschiedlicher Ausgangspositionen
- Ausarbeitung von Vermarktungs- und Entwicklungsstrategien
- Tourismus als wichtiger Faktor für die Vermarktung der Region

1. Entwicklungen in der Tourismusbranche: Neue Kultur der Erholung und Freizeitgestaltung unter Berücksichtigung regionaler Voraussetzungen und Anforderungen an den Umweltschutz.  
- Herr W. Uwe Rilke, Planungsgruppe 4, Berlin

Regionaler Tourismus - Masterplan für Kroatien und Montenegro - Entwicklungsstrategien, räumliche Schwerpunkte und Modellprojekte.  
- AS & P, Frankfurt am Main

2. Deutsch - ukrainische Partnerschaften im Bausektor. Ausarbeitung gemeinschaftlicher Tourismus- und Städtebauprojekte in der Ukraine als Zukunftsaufgabe.  
- Herr Valerij Tscherep, Vorsitzender d. Staatskomitees für Bauwesen und Architektur der Ukraine (GOSSTROJ), Kyiw

Diskussionsschwerpunkte:

- Entwicklung der touristischen Infrastruktur in der Region
- Beispiele konkreter Projekte
- Mögliche Perspektiven für die Region Sevastopol

Mittagspause



3. Landschaftsarchitektur als wichtiger Bestandteil der Baukultur.  
- Herr Prof. Hubert Möhrle, WOI West-Ost-Ingenieurconsult, Stuttgart
4. Die geordnete städtebauliche Entwicklung von Kommunen aus der praktischen Sicht eines Planungsbüros.  
- Herr Bertram Kastner, Ruppiner Investbüro, Neuruppin
5. Marktwirtschaftliche Voraussetzungen und Perspektiven für ausländische Bauunternehmen und Baustoffhersteller in der Ukraine.  
- Herr Georg Benjamin, Generaldirektor, SCHÜCO, Ukraine
6. Dienstleistungsspektrums im Baubereich, bei der Projektierung, Entwicklung und Umsetzung von Projekten für öffentliche und private Auftraggeber. Tender und Bedingungen.  
- Herr V. Stebljanko, Leiter d. Abt. f. Hoch- und Tiefbau, Stadtverwaltung Sevastopol  
- Herr Igor Tarasjuk, Direktor der NL. d. Bauunternehmens "KONSOL", Sevastopol

Diskussionsschwerpunkte:

- Abwicklung und Management von Bauvorhaben
- Kontrollmechanismen zur Qualitätssicherung von Baumaßnahmen in Westeuropa und der Ukraine.

1. Das Ukrainisch-deutsche Forum als Wegbereiter nicht-staatlicher Kooperationsformen.
  - Herr Anatolij Kinach, Präsident des Unternehmerverbandes der Ukraine, Kyiw
2. Internationale und nationale Finanzierungsmodelle. Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Kreditvergabe durch ukrainische Banken.
  - Herr Gerd Wriedt, Vorstandsvorsitzender der HypoVereinsbank, Ukraine, Kyiw
3. Der Schutz von Eigentumsrechten von Grundstücksbesitzern und Pächter in der ukrainischen Gesetzgebung. Bodenkodex der Ukraine - aktueller Stand und Ausblick.
  - Herr Pawel Uljanov, Direktor der Beratungsgruppe "Konex", Sevastopol

Diskussionsschwerpunkte:

- Entwicklung von Projektfinanzierungen mit ausländischen Partnern vor dem Hintergrund der örtlichen Bedingungen

Mittagspause

4. Investieren in der Ukraine: Rechtliche Aspekte. Schutz von Investorenrechten und Urheberrechten an kreativer Arbeit durch die ukrainische Gesetzgebung und die örtlichen Machtorgane.
  - Herr Oleg Davidenko, RAe "Aries Ltd." Kyiw
5. Besteuerung und Steuervergünstigungen für Investitionen in der Ukraine. Sonderwirtschaftszonen und Rahmenbedingungen.
  - Frau Elena Baryschnikova, Direktor "Lex-Service", Sevastopol
6. Juristische Formen der Zusammenarbeit - Joint Venture, Niederlassung, Tochterunternehmen.
  - Herr Sergeij Pogrebnoj, Vorstandsvorsitzender der Vereinigung "Business - Pravo Audit"; Sevastopol
7. Internationale Investitionen und Zollbestimmungen
  - Frau Ljudmila Vischnja, Vorsitzender der IHK, Sevastopol
8. Rahmenbedingungen und Vergünstigungen für innovative Investitionsprojekte.
  - Herr Valerij Ivnenko, Präsident der Korporation "SevInvest", Sevastopol

Diskussionsschwerpunkte:

- Vor- und Nachteile verschiedener Rechtsformen
- Rechtliche Absicherung ausländischer Investitionen und Eigentumsanteile



Die An- und Abreise erfolgt am 31.07. bzw. 05./06.08 in Kleingruppen oder bei Bedarf zu individuellen Terminen.

Die Foren I - III beginnen jeweils um 9.00 Uhr und enden gegen 16.00 Uhr. Enthalten sind jeweils ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeepausen. Im Anschluß an die Vorträge und Diskussionsrunden besteht am Nachmittag jeweils die Möglichkeit zu individuellen Gesprächen, Verhandlungen oder Besichtigungen.

Generell ist es möglich Treffen mit potentiellen Partnerunternehmen, bereits im Voraus für den Zeitraum des Workshops zu planen. Die Vorbereitung für diesen Teil des Workshops können sofort nach Ihrer Anmeldung (beigefügte Anmeldeformulare 2 A4 Seiten) beginnen, sobald wir Ihr Unternehmensprofil kennen und wissen werden welche Zusammenarbeit Sie anstreben.

Dadurch können wir für Sie bis zur Veranstaltung im August zielgerichtet Kontakte herstellen sowie Einzelgespräche mit potentiellen ukrainischen und/oder russischen Partnern vorab planen und inhaltlich vorbereiten.

In diesem Zusammenhang wird im Rahmen des Workshops eine Messe für Investitionsprojekte stattfinden. Weiterführende Informationen zu einzelnen Projekten erhalten Sie auf Anfrage (KrimConsult, +49 (361) 2261182, Email: steinigkr@t-online.de oder krimconsult@t-online.de).



## Auswahl Investitionsvorhaben bis 2010

Investitionsprojekte Sevastopol/ Krim	Anschlagswert der Realisierung in Euro	Realisierungsfrist
Airport "Sevastopol"	45 Mio.	2004 - 2006
Fährverbindung "Istanbul - Sewastopol"	8 Mio.	2004 - 2008
Freizeitpark "Aquapark "	25 Mio.	2004 - 2006
Vergnügungspark "Futura"	100 Mio.	2004 - 2008
Hypomarkt (Baumarkt)	25 Mio.	2004 - 2006
Einkaufscenter	30 Mio.	2004 - 2006
Hotel- und Businesszentrum	60 Mio.	2004 - 2006
Maxims` Datscha	6,7 Mio.	2003 - 2007



Historische Stadtpromenade	50 Mio.	2003 - 2008
Erholungs-und Kulturzentrum "Balaklava"	500 Mio.	2004 - 2010
Hafen "Kasatschja"	50 Mio.	-
Programm "Medizin- und Rehaklinik"	80 Mio.	2004 - 2007
Programm "Transport"	30 Mio.	2004 - 2010
Programm "Verwertung"	35 Mio.	2004 - 2010
Programm "Strassensanierung"	35 Mio.	2004 - 2010
Programm "Wasserkanalisation"	30 Mio.	2004 - 2010
Programm "Wärmeversorgung"	30 Mio.	2004 - 2010

## Organisatoren und Partner im Workshop

### In der Ukraine

Stadtverwaltung Sevastopol  
Prospekt Lenina 1  
Sevastopol  
99011 Ukraine  
Tel: +38 0692 544022  
Tel: +38 0692 544190  
Email: Investdepart@ukrpost.com.ua

Amt f. Städtebau der Stadt Sevastopol  
Prospekt Lenina 1  
Sevastopol  
99011 Ukraine  
Tel: +38 0692 545868

Korporation "SevInvest", Sevastopol  
Tel: +38 0692 540159  
Email: sevinv@sv3.net.ua

### In Deutschland

KrimConsult, Erfurt  
Goethestr. 27  
99096 Erfurt  
Tel: +49 (361) 2261182  
Fax: +49 (361) 2261183  
Email: steinigkr@t-online.de oder krimconsult@t-online.de  
www.krimconsult.de



Planungsgruppe 4, Berlin  
Umweltplanung für Kommune und Region GmbH  
Joachim-Friedrich-Str. 37  
10711 Berlin  
Tel: +49 (30) 8968080  
Fax: +49 (30) 8916868  
Email: p4@p4berlin.de  
www.p4berlin.de

WOI West - Ost - Ingenieurconsult, Stuttgart  
Vaihinger Strasse 54  
70567 Stuttgart  
Tel: +49 (711) 161540  
Fax: +49 (711) 161540 33  
Email: mail@lwoi-consult.de  
www.woi-consult.de

Layout der zum Workshop erscheinenden Broschüre mit Programmheft.

fischerAppelt Kommunikation GmbH, Berlin  
Tucholsky Str. 18  
10117 Berlin  
Tel: +49 (30) 72 61 46 00  
www.fischerappelt.de

## Unternehmensprofile

KrimConsult, Erfurt - ist ein auf die Ukraine und Russland mit Schwerpunkt Halbinsel Krim und die Region Sevastopol spezialisiertes Beratungsunternehmen. Vermittelt und entwickelt werden Wirtschaftskontakte und Partnerschaften für westeuropäische, ukrainische und russische Unternehmen, die in den genannten Regionen in perspektivischen Wirtschaftszweigen tätig werden wollen und hierfür eine konkrete projekt- und aufgabenbezogene Unterstützung suchen. Hauptarbeitsbereich ist der Auf- und Ausbau der Tourismusbranche als einem perspektivisch vielversprechenden Wirtschaftszweig auf der Halbinsel Krim. Mit seinem Leistungsspektrum bietet KrimConsult allen Unternehmen und Investoren, die die Ausweitung ihres Tätigkeitsfeldes in Richtung Ukraine und Schwarzes Meer in Betracht ziehen, umfassende Beratung und Unterstützung.

Als Repräsentanz der Stadt Sevastopol können wir durch die bestehenden vertrauensvollen Kontakte zu allen Entscheidungsebenen der Stadtregierung, im Zusammenhang mit Investitionsvorhaben oder der Suche nach ukrainischen oder anderen Partnern stehende Fragen professionell und zügig klären.

Wir bieten potentiellen Investoren und Partnern:

- fundierte und exklusive Informationen zu projektbezogenen Hintergründen und regionalen Bedingungen;
- Vorbereitung und Durchführung von Geschäftsreisen, aktive Begleitung und Unterstützung vor Ort;
- Möglichkeit der direkten Einflußnahme auf die Gestaltung von Rahmenbedingungen in der Region;
- Unterstützung bei der Suche nach Partnern in der Ukraine für gemeinsame Projektentwicklung.

planungsgruppe4, Berlin - aktive, zukunftsorientierte Kommunalpolitik ist ohne umfassende Stadt- und Regionalplanung nicht mehr denkbar. Problembereiche und Aufgabenstellungen sind hochgradig komplex und nur in der Synthese professionell lösbar. p4 bietet umfassendes Leistungsangebot auf allen Feldern städtebaulicher Planung, eine 30 - jährige bundesweite Erfahrung, hohe Qualitätsanforderungen an die Arbeitsergebnisse, intensive und umfassende Projektbetreuung sowie public-private partnership an der Schnittstelle von Stadt/ Gemeinde und Investor/ Entwickler.

Dass sich gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein mit den Zielen eines auch auf wirtschaftlichen Erfolg angewiesenen Planungsbüros vereinbaren läßt, hat die planungsgruppe4 bei durchgeführten und laufenden Projekten nachgewiesen. Auch in Zukunft wird dieser Anspruch die Arbeit der p4 bestimmen.

WOI West - Ost - Ingenieurconsult, Stuttgart - WOI ist ein Zusammenschluss von LandschaftsArchitektur-, Stadtplanungs- und Ingenieurbüros mit 25 jähriger Planungs-, Beratungs- und Steuerungserfahrung. Komplexe Problemstrukturen für Regionen, Kommunen und Unternehmen werden durch projektorientierte und individuell zusammengestellte Expertenteams bearbeitet und gelöst.

Unternehmensgegenstand ist das Planen für Mensch und Umwelt. Die planerische und gestalterische Verantwortung für den Zustand der natürlichen Lebensgrundlagen und ihrem Wechselspiel mit der sozialen und gebauten Umwelt. In der Landschaftsarchitektur werden Modelle zur Schadensbegrenzung und aktiven Vermeidung von Eingriffen in die Natur und Landschaft im Sinne eines vorbeugenden Umweltschutzes angewandt.

Die WOI hat Niederlassungen in Berlin und St. Petersburg.

Assoziierte Unternehmen sind:

Quantum Gesellschaft für Freiraumvisionen+Freizeitberatung, Stuttgart  
lehnhoff+partner, LandschaftsArchitekten+Stadtplaner Beratende Ingenieure, Stuttgart  
Möhrle+Partner, LandschaftsArchitekten, Stuttgart